



MIT AEK BANK- UND KREDITKARTEN
SICHER UNTERWEGS.

Aus Erfahrung
www.aekbank.ch

AEK 
BANK 1826

VORTEILE BARGELDLOSER ZAHLUNGSMITTEL.

Bargeldloses Zahlen erleichtert Ihnen den Umgang mit Zahlungen und bringt viele angenehme Vorteile: Sie sparen Zeit, bleiben flexibel und haben Ihr Konto jederzeit dabei.

Alle bargeldlosen Zahlungsmittel der AEK Bank verfügen wie das AEK E-Banking über hohe Sicherheitsstandards, die laufend weiterentwickelt und verbessert werden. Damit diese Sicherheitsfunktionen zu jedem Zeitpunkt ihre ganze Wirksamkeit zeigen, sind die folgenden Empfehlungen wichtig:

Maximale Sicherheit

- Behandeln Sie Ihre Karte wie Bargeld.
- Halten Sie die Kartenlimite so tief wie möglich.
Wir passen sie flexibel an.
- Lassen Sie sich bei Bezügen und Einkäufen weder ablenken noch beobachten.
- Decken Sie vor der Eingabe des PIN-Codes das Tastaturfeld mit der freien Hand ab.
- Schreiben Sie den PIN-Code niemals auf die Karte und bewahren Sie den PIN-Code nie zusammen mit der Karte auf.
- Vermeiden Sie als PIN-Code einfach zu erratende Zahlen wie Geburtsdatum, Telefonnummer oder Autokennzeichen.
- Kontaktieren Sie uns bei Verlust oder Diebstahl der Karte sofort.
- Melden Sie Auffälligkeiten am Geldautomaten.

Ideale Kartenkombinationen

- Flexibilität und Sicherheit im Ausland:
AEK Kreditkarte, AEK Maestro Karte, Travel-Cash Karte
- Bargeldloses Zahlen und in der Schweiz Bargeld beziehen:
AEK Kreditkarte, AEK Maestro Karte
- für eine umfassende Kontoverwaltung und Bargeldbezug an Automaten der AEK BANK 1826:
AEK Kundenkarte (kostenlos und gebührenfrei)

Bei Auslandsaufenthalten ausschliesslich mit der Maestro Karte ist die Sicherheit und Flexibilität eingeschränkt.

Wir beraten Sie gerne vor einer Reise ins Ausland in einem persönlichen Gespräch, am Telefon oder in einer unserer Niederlassungen über die aktuellen Reiseempfehlungen.

Wussten Sie, dass wir Ihre Kartenlimiten jederzeit anpassen können? Je nach Bedürfnis nach Bargeld oder Sicherheit können Sie diese dauerhaft oder für einen bestimmten Zeitraum erhöhen oder reduzieren. Die Limitenanpassung ist eine wirksame Sicherheitsmassnahme.

Weitere Informationen zu unseren Zahlungsmitteln sowie zum AEK E-Banking finden Sie unter www.aekbank.ch, im persönlichen Kontakt oder unter 033 227 31 00.

«SKIMMING» UND «GEOBLOCKING»

Informationen für Maestro Karten Inhaber und Auslandsreisende

«Skimming» (Englisch für «Abschöpfen») ist ein betrügerisches kriminelles Vorgehen, bei welchem illegal Kartendaten erlangt werden, indem Daten von Magnetstreifen ausgelesen und auf gefälschte Karten kopiert werden und gleichzeitig der PIN-Code ausspioniert wird. Danach werden mittels gefälschten Karten Bargeldbezüge an Geldautomaten in Ländern mit niedrigen technologischen Sicherheitsstandards getätigt.

«Geoblocking» ist der banktechnische Fachbegriff für ein Schutzsystem. Damit können Sie für Ihre Karte den Einsatz dauerhaft oder auf eine bestimmte Zeitdauer geografisch definieren, sperren und wieder flexibel freischalten lassen.

Eine Übersicht über alle Länder, in welchen Sie Ihre AEK Maestro Karte ohne Einschränkungen nutzen können, finden Sie auf der Rückseite.

Je nach Bedürfnis nach Bargeld oder Sicherheit können Sie Ihre Limite dauerhaft oder für einen bestimmten Zeitraum erhöhen oder reduzieren. Die Limitenanpassung ist eine wirksame Sicherheitsmassnahme.

Wünschen Sie eine individuelle Anpassung oder haben Sie noch Fragen?

Damit Ihre individuellen Änderungswünsche sofort aktiv werden, beraten wir Sie gerne unter 033 227 31 00 oder via Ihrem persönlichen Kundenberater.

Freigeschaltete Länder für Ihren Maestro Karten Einsatz

In folgenden Ländern bleibt Ihre Maestro Karte weiterhin und ohne Einschränkungen freigeschaltet:

Schweiz	Litauen
Fürstentum Liechtenstein	Luxemburg
Alandinseln	Malta
Albanien	Mazedonien
Andorra	Monaco
Belgien	Montenegro
Bosnien-Herzegowina	Niederlande
Bulgarien	Norwegen
Dänemark	Österreich
Deutschland	Polen
Estland	Portugal
Färöer Inseln	Rumänien
Finnland	San Marino
Frankreich	Schweden
Gibraltar	Serbien
Griechenland	Slowakei
Grönland	Slowenien
Grossbritannien	Spanien
Guernsey	Svalbard
Irland	Tschechische Republik
Island	Türkei
Italien	Ungarn
Jersey	Vatikan
Kroatien	Zypern
Lettland	

Wichtig: Für alle anderen hier nicht aufgeführten Länder ist Ihre Maestro Karte standardmässig gesperrt: Mittlerer Osten, Asien, Pazifik, Australien, Afrika, Russland, Lateinamerika, Karibik, USA, Mexiko und Kanada.

Bei Auslandsaufenthalten raten wir davon ab, ausschliesslich mit der Maestro Karte unterwegs zu sein.